

Protokoll

Diskussionsfrage: Welche Unterstützung brauchen Kulturakteure in ländlichen Räumen?

Eine grundsätzliche Feststellung im Tischgespräch war, dass Kulturakteure in ländlichen Räumen regionale Ansprechpartner benötigen, die eine größere Vernetzung in der Region anstoßen, Kooperationspartnerinnen vermitteln, in Bezug auf Fördermöglichkeiten beraten und in der Region vorhandene Ressourcen (finanzielle Unterstützung, Räume, Material, Know-how etc.) bündeln und vermitteln können. Die regionalen Ansprechpartnerinnen – dies können sowohl LEADER Regionalmanagerinnen, als auch regionale Kulturmanager sein – können die oft vereinzelt und mit wenigen Ressourcen arbeitenden Kulturakteure untereinander vernetzen, ihnen Raum zum Austausch geben und konkrete Kooperationen anstoßen. Ebenfalls können sie den Kulturakteuren durch ihre regionalen Kontakte zu mehr Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit in der Region verhelfen. Regionale Ansprechpartnerinnen für die Kultur und Kulturverbände können außerdem als politische Fürsprecher für Kulturakteure fungieren. Sie können deren Bedürfnisse in Politik und Gesellschaft sichtbar und auf eventuelle Missstände und Herausforderungen aufmerksam machen. So können auch Querschnittsthemen wie die Themen Mobilität in ländlichen Räumen (z.B. in Bezug auf die Erreichbarkeit von Kulturangeboten) und Inklusion (z.B. in Bezug auf die Erleichterung von Kooperationen zwischen Sozialträgern und Kulturakteuren) bearbeitet werden. Nicht zuletzt können regionale Ansprechpartner die Bedeutung von Kultur für die regionale Entwicklung herausstellen und ihre gesellschaftliche Position stärken.

--

Eine grundsätzliche Feststellung im Tischgespräch war, dass Kulturakteure in ländlichen Räumen regionale Ansprechpartner benötigen. **Diese regionalen Ansprechpartner – es kann sich um LEADER Regionalmanager oder regionale Kulturmanager handeln – können:**

- Kulturakteure untereinander vernetzen, Raum zum Austausch geben und konkrete Kooperationen anstoßen
- Kulturakteure mit Akteuren aus anderen gesellschaftlichen Bereichen wie Bildung und Soziales, Wirtschaft, Politik und Verwaltung zusammenbringen
- in der Region vorhandene Ressourcen (finanzielle Unterstützung, Räume, Material, Know-how etc.) bündeln und vermitteln
- in Bezug auf Fördermöglichkeiten beraten und bei der Antragstellung unterstützen
- Kulturakteuren zu mehr Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit in der Region verhelfen
- als politische Fürsprecherinnen fungieren, die die Bedürfnisse von Kulturakteuren in ländlichen Räumen in Politik und Gesellschaft sichtbar und auf eventuelle Missstände und Herausforderungen aufmerksam machen
- die Bedeutung von Kultur für die regionale Entwicklung herausstellen und so die gesellschaftliche Position von Kultur stärken